



DHL und die Formel 1® heben mit nachhaltigem Flugkraftstoff ab

- Die Formel 1 investiert in den GoGreen-Plus-Service von DHL – und damit in nachhaltigen Flugkraftstoff (SAF), um Treibhausgasemissionen in der Luftfracht zu reduzieren
- Der Einsatz von SAF markiert einen neuen Meilenstein in einer Reihe erfolgreicher Nachhaltigkeitsinitiativen von DHL und der Formel 1, zu denen auch der Einsatz von mit Biokraftstoff betriebenen Lkw und kraftstoffeffizienten Flugzeugen gehört

Bonn, 20. September 2024: Auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit haben DHL und die Formel 1® mit dem Einsatz von nachhaltigem Flugkraftstoff (SAF) einen weiteren Meilenstein erreicht. Seit den Transporten für den Großen Preis von Australien im März dieses Jahres nutzt die Formel 1 den GoGreen-Plus-Service von DHL Global Forwarding, um mit SAF ihre Treibhausgasemissionen im Vergleich zu herkömmlichem Flugkraftstoff um rund 80% pro Flug zu reduzieren. Der Schritt eröffnet ein neues Kapitel in der 20-jährigen Partnerschaft zwischen DHL und der Formel 1, bei der DHL den Sport dabei unterstützt, bis 2030 klimaneutral zu werden. Bis zum Großen Preis von Singapur im September dieses Jahres wurde für rund 20% der Frachtflüge für Formel-1-Rennen außerhalb Europas der GoGreen-Plus-Service von DHL mit nachhaltigem Flugkraftstoff genutzt.

„Unsere langjährige Partnerschaft mit der Formel 1 beruht auf einer gemeinsamen Leidenschaft für Innovation und herausragende Leistungen“, sagt Paul Fowler, Leiter von DHL Motorsports Logistics. „Mit unserer Expertise unterstützen wir die Formel 1 dabei, Rennwagen und weitere Ausrüstung international so effizient wie möglich zu transportieren. Mit 40 Jahren Erfahrung in der Motorsportlogistik fokussieren wir uns darauf, Lösungen zu finden, die Treibhausgasemissionen senken und den Motorsport mit jedem Schritt nachhaltiger gestalten.“

Reihe von Nachhaltigkeitsinitiativen zwischen DHL und der Formel 1

Der Einsatz von SAF ist ein neues Kapitel im anhaltenden Engagement von DHL und der Formel 1 für nachhaltigere Logistik. Mit seinem breiten Logistikportfolio bietet DHL multimodalen Transport zu Lande, zu Wasser und in der Luft und erreicht damit eine optimierte und effiziente Routenplanung. In dieser Saison hat DHL für den europäischen Teil der Formel-1-Saison etwa seine Flotte an Lkw, die mit Biokraftstoff betrieben werden, mehr als verdoppelt – auf 37 Fahrzeuge. Diese Lkw reduzieren Treibhausgasemissionen um durchschnittlich 83% im Vergleich zu ihren dieselbetriebenen Pendanten. DHL nutzt außerdem Flugzeuge des Typs Boeing 777, deren kraftstoffeffiziente Technologie Treibhausgasemissionen im Vergleich zu herkömmlichen Flugzeugen um rund 17% verringert. Hinzu



kommen Anstrengungen der Formel 1, die Abfolge der Rennen zu optimieren, den Transport von Ausrüstung zu reduzieren und regionale Knotenpunkte einzurichten, so dass Fracht über kürzere Strecken transportiert wird. Darüber hinaus erkunden DHL und die Formel 1 weitere Lösungen, um Treibhausgasemissionen im Motorsport zu senken.

„Die Formel 1 war schon immer Vorreiter in Sachen Innovation“, sagt Ellen Jones, Leiterin ESG der Formel 1. „Unsere frühe Investition in nachhaltigen Flugkraftstoff belegt unsere Entschlossenheit, bis 2030 klimaneutral zu werden. SAF ist dabei nur der jüngste Schritt. Alternative Kraftstoffe können sowohl auf der Rennstrecke als auch darüber hinaus Treibhausgasemissionen erheblich reduzieren. Dabei ist die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie in unserem Sport nur durch koordinierte Maßnahmen möglich.“

Luftverkehr mit weniger Treibhausgasemissionen

SAF wird aus erneuerbaren Quellen wie altem Speiseöl hergestellt und ist ein bedeutendes Mittel, um Treibhausgasemissionen im Luftverkehr zu verringern. Der Einkauf und Transfer von SAF für die Formel 1-Logistik erfolgt über das „Book-and-Claim“-System: Es ermöglicht die Entkopplung spezifischer Umweltattribute, etwa reduzierte Treibhausgasemissionen, von physischen Produkten, so dass sich diese Umweltattribute mittels eines Registers auf einen anderen Akteur übertragen lassen. Käufer und Verkäufer können an dem System teilnehmen, ohne direkt in die physische Lieferkette des Kraftstoffs eingebunden zu sein. Beim Kauf „buchen“ Käufer eine bestimmte Menge nachhaltigen Kraftstoffs und „beanspruchen“ die entsprechenden Emissionsminderungen mit Blick auf ihre Nachhaltigkeitsziele. Sie erwerben also Umweltvorteile, ohne den nachhaltigen Kraftstoff physisch zu besitzen. Bei branchenweiter Umsetzung ermöglicht es das Book-and-Claim-System, Treibhausgasemissionen im Transportsektor erheblich zu senken.

Verifizierung durch die International Sustainability & Carbon Certification (ISCC)

Für die Vermittlung von SAF für die Luftfrachtlogistik der Formel 1 hat DHL eine Zertifizierung durch die International Sustainability & Carbon Certification (ISCC) erhalten. Das Gütesiegel garantiert, dass der Kraftstoff nach strengen Nachhaltigkeitskriterien hergestellt wird. In einem ganzheitlichen Ansatz unterstützt die ISCC darüber hinaus transparente, nachhaltige und abholzungsfreie Prozesse in der gesamten Lieferkette.

Der GoGreen-Plus-Service wurde 2022 von DHL Global Forwarding eingeführt. Beim Einsatz nachhaltiger Kraftstoffe in der Luft- und Seefracht nutzt er das Book-and-Claim-System. GoGreen Plus



ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg der DHL Group, ihr Produktangebot im Einklang mit wissenschaftlich fundierten Dekarbonisierungszielen für 2030 weiterzuentwickeln.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter group.dhl.com/pressemitteilungen

Medienkontakt

DHL Group

Media Relations

Mathias Schneider

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: group.dhl.com/presse

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen.

Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Mit unseren DHL-Divisionen bieten wir ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, dem internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 395.000 Mitarbeiter:innen in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen nachhaltigen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern und spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Engineering, Manufacturing & Energy“, „Auto-Mobility“, und „Retail“ ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns DHL Group. Die Gruppe erzielte 2023 einen Umsatz von mehr als 81,8 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.